

SUCCESS STORY SCHUMACHER PACKAGING

Standardisierte Daten als Schlüssel zum digitalen Erfolg



schumacher

Tradition, Dynamik, Innovationskraft

Das deutsche Unternehmen Schumacher Packaging ist ein führender Verpackungshersteller in Europa. Unter der Leitung von Björn und Hendrik Schumacher hat sich das Unternehmen seit seiner Gründung im Jahr 1948 kontinuierlich weiterentwickelt. Mit Hauptsitz in Ebersdorf bei Coburg und 29 Standorten in Deutschland, Polen, Tschechien, Großbritannien, Italien und den Niederlanden gehört Schumacher Packaging zu den größten europäischen Familienunternehmen der Branche. Aktuell baut das Unternehmen sein Werk in Greven zu einem der weltweit größten Multi-Megawerke aus. Das Unternehmen setzt dabei langfristig auf neue Technologien, Anlagen und Verfahren als Investition in die Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit und den Erfolg in der Verpackungsindustrie.

Startschuss mit openpack

Die Umsetzung von digitalen Innovationen zur Produktivitätssteigerung erweist sich in der Wellpappenindustrie häufig als komplexes Thema. Schumacher sieht sich hier mit ähnlichen Herausforderungen konfrontiert, die auch zahlreiche Marktbegleiter kennen: Maschinen unterschiedlicher Hersteller können nicht miteinander kommunizieren, isolierte Datensilos sind nicht vernetzt und

es gibt keinen übergreifenden Standard für den Austausch von Informationen. Mit einem Wort: Daten sind nur schwer verfügbar und können nicht effizient genutzt werden können. Dies beginnt direkt bei der Datenerfassung, die sich als schwierig gestaltet, da in der Regel zentrale Schnittstellen fehlen.

Unternehmen

Schumacher Packaging

Mitarbeiter

> 4.100

Standorte

29 Standorte in Deutschland, Polen, Tschechien, Großbritannien, Italien und den Niederlanden

Homepage

www.schumacher-packaging.com

Unternehmensziel

Als Produktivitäts- und Technologieführer der Branche hat Schumacher Packaging den Anspruch, zu den größten und modernsten Verpackungsherstellern in Europa zu gehören.



Anfang des Jahres 2022 wurden erste Kontakte zwischen Schumacher Packaging und openpack geknüpft. Die Vision von openpack, über eine digitale Plattform die genannten Probleme zu beheben, überzeugten den Firmeninhaber und es wurde ein gemeinsamer Pilot vereinbart.

Mit der Anbindung verschiedener Maschinen führender OEMs der Branche wurden im ersten Schritt die Maschinendaten des Werks in Greven für eigene sowie auch neue und innovative Lösungen zentral über openpack verfügbar gemacht. Seitdem stehen diese in einem standardisierten Format auf Wunsch auch anderen Systemen über wohldefinierte Schnittstellen zur Verfügung. Die Schumacher-IT wird dadurch von zeitintensiven Themen wie Schnittstellen-Wartung oder Datentransfers nachhaltig entlastet.



"Die Zusammenarbeit mit openpack ist ein großer Erfolg für uns. Mit ihrer Unterstützung haben wir die Anbindung

unterschiedlicher OEMs sowie die Standardisierung und Verteilung von Daten aus unterschiedlichen Systemen einem kompetenten Partner übertragen. Die pragmatische und schnelle Umsetzung hat uns dabei ganz besonders gut gefallen."

Björn Schumacher
CEO Schumacher Packaging Group

Im Kern: Daten nutzbar machen

Die Implementierung des zentralen Plattform-Moduls von openpack – des openpack Hubs – ermöglicht es Schumacher Packaging, Daten aus verschiedenen Quellen (z.B. Maschinen unterschiedlicher OEMs) zu verbinden, zu standardisieren und zu teilen.

Durch openpack können nun auch Daten genutzt werden, die zuvor für Schumacher Packaging nicht oder nur schwerlich verfügbar waren. Besonders eindrucksvoll wird dies z.B. in der openpack Digital Factory sichtbar, welche u.a. ein Live-Monitoring über die gesamte Produktion ermöglicht und inzwischen auch ein fabriktweites Alarming bereitstellt, das unerwünschte Stoppzeiten verringert und die Produktivität erhöht.

Auch Maschinen, die noch über keine Datenschnittstellen verfügen, können über openpack ans System angebunden werden. Mit Hilfe einer (von zahlreichen) Partnerlösungen wurden Maschinen im Werk Greven nachvernetzt und an openpack angeschlossen.

In diesem konkreten Fall wurde über so genannte Edge Devices in den Schaltschränken ein Auslesen der Daten und die Anbindung an openpack ermöglicht. Wie auch schon bei zahlreichen anderen Nutzern zeigte sich: openpack hat für alle Fälle die geeignete Lösung – oder

den geeigneten Partner. Und egal über welchen Weg die Daten letztendlich auf die Plattform kommen: sie werden über sichere, moderne und vor allem stabile Schnittstellen durch geeignete allgemeingültige Informationsmodelle (z.B. OPCUA) auf ein anderes Qualitätslevel gehoben – „Masterdaten“ ist das passende Stichwort.

Die ersten Maschinen und Systeme in Greven sind bereits erfolgreich angebunden und übertragen Daten an den openpack Hub, weitere sollen folgen.

Eine eigene openpack-Lösung, die nun darauf aufsetzt und die Daten nutzt, ist die Digital Factory. Durch ihre digitale Darstellung des gesamten Produktions-Prozesses innerhalb der Fabrik ist es Schumacher nun in Echtzeit möglich, genau zu sehen, was auf dem Shopfloor passiert. Neben dem Live-Monitoring sind jedoch auch historische Analysen, Reportings und Benachrichtigungen über ein ausgefeiltes herstellerübergreifendes Alarming möglich.

Der Fokus von Schumacher Packaging mit openpack liegt weiterhin darauf, Produktivitätssteigerungen durch digitale Prozessinnovationen zu erzielen.

Mit openpack baut Schumacher hier an einem digitalen Abbild der eigenen Produktion, das es ermöglicht, Daten schnell, einfach und sicher auszutauschen. Über stabile Schnittstellen wird es dem



Werk Greven, © Schumacher Packaging

Unternehmen seither ermöglicht, Daten auf Wunsch auch in andere Lösungen zu teilen und die Nutzung nahezu beliebig zu skalieren.

Zukunftspläne

Mit Schumacher und openpack haben sich zwei Innovatoren der Branche gefunden und bestätigen die landläufig bekannte Formel: $1 + 1 = 3$. Dank der Kooperation mit openpack kann Schumacher Packaging die Chancen der Digitalisierung weiter ausschöpfen und sich auf eigene Kernkompetenzen und das branchenbekannte „Machen“ konzentrieren.

Das gemeinsame Ziel bleibt: die Produktion in Greven auf ein neues Niveau heben und den Standort als modernsten Produktionsort für Wellpappe weltweit zu etablieren.

Mit dem erfolgreichen Start der Zusammenarbeit zwischen Schumacher Packaging und openpack eröffnen sich nun neue Perspektiven in eine vielversprechende Zukunft.

„Die Erfahrungen mit dem openpack-Team waren äußerst positiv, da sie sich als schnell, ergebnisorientiert und dynamisch erwiesen haben. Diese Zusammenarbeit wird nicht nur zu aktuellen Erfolgen führen, sondern auch die Grundlage für zukünftige spannende Projekte und Ideen legen.“ Björn Schumacher, Geschäftsführer von Schumacher Packaging, zeigt sich begeistert und betont, dass in einem nächsten Schritt die Anbindung weiterer Maschinen und Werke erfolgen wird.

Die Zukunft verspricht weiterhin einen engen Austausch und eine erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen beiden Unternehmen. Und wie wir es bei openpack gerne sagen: packen wir`s o.

Über Schumacher Packaging

Die Schumacher Packaging Gruppe mit Sitz im bayerischen Ebersdorf bei Coburg ist einer der größten europaweit agierenden Hersteller für maßgeschneiderte Verpackungen aus Well- und Vollpappe. Als integrierte Unternehmensgruppe gehören zu Schumacher Packaging drei Papierfabriken für recycelte Wellpappenrohapiere, zwei Kartonwerke, 15 Verarbeitungswerke sowie diverse Service Center. Das Unternehmen wird in dritter Generation von den Brüdern Björn und Hendrik Schumacher geführt und hat 29 Standorte in Deutschland, Polen, Tschechien, Großbritannien, Italien und den Niederlanden. In diesem Jahr feiert das Familienunternehmen sein 75. Firmenjubiläum und damit 75 Jahre Tradition, Dynamik und Innovationskraft.

Seit Jahrzehnten zählt das Familienunternehmen zu den Innovations- und Technologieführern der Verpackungsbranche und ist Pionier im Hochleistungsdigitaldruck für Wellpappe-Verpackungen, dem umweltfreundlichsten Druckverfahren der Branche. Schumacher Packaging entwickelt, produziert und bedruckt Verpackungen für alle Industrien. Nachhaltigkeit spielt dabei eine zentrale Rolle – bis 2035 möchte das Unternehmen seine Produkte klimaneutral herstellen. Im Geschäftsjahr 2022 erwirtschaftete Schumacher Packaging mit mehr als 4.100 Mitarbeitern einen Jahresumsatz von rund 1,2 Milliarden Euro.

Über openpack

Die openpack GmbH (www.openpack.com) entwickelt eine digitale Plattform für die Verpackungsindustrie. In der Plattform verbinden wir Hersteller, Dienstleister und Kunden in einem einzigartigen digitalen Ökosystem und fungieren als innovative Drehscheibe für die gesamte Value Chain. Neben der Digitalisierung und Vernetzung von Industriemaschinen (Industrie 4.0 bzw. IIoT) standardisieren wir Datenformate und optimieren Branchenprozesse (z.B. Einkauf und Sales) durch digitale Lösungen.

Hierfür nutzen wir die gesamte Bandbreite von bestehenden Web- und Cloudtechnologien und integrieren auch andere Partner oder Plattformen. Unser Ziel ist es, die Teilnehmer von openpack produktiver und das Leben der Mitarbeiter einfacher zu machen.

Wollen auch Sie die Chancen der Digitalisierung schnell nutzen und die Produktivität ihrer Fabrik erhöhen?

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Sprich mit Deinem Ansprechpartner

Dr. Stefan Uebelacker

(Managing Director / CEO) über die Telefonnummer

+49 176-16371493 oder per

Mail an:

stefan.uebelacker@openpack.com



HIER SCANNEN